



AURANIA BERICHTET ÜBER EIN PRÄSIDENTEN-DEKRET, DAS DEN AKTIONSPLAN DER REGIERUNG ZUR FÖRDERUNG DES VERANTWORTUNGSVOLLEN BERGBAUS IN ECUADOR FESTLEGT

Toronto, Ontario, 6. August 2021 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen"- <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>) berichtet, dass der ecuadorianische Präsident Guillermo Lasso gestern Nachmittag das Dekret 151 ("Dekret") erlassen hat, das eine neue Bergbaupolitik definiert und einen klar formulierten Plan zur Unterstützung eines verantwortungsvollen Bergbaus in Ecuador als wichtigen Wirtschaftsfaktor enthält. Das Dekret legt einen engen Zeitrahmen für die Umsetzung bestimmter Maßnahmen fest. Eine Übersetzung der Aktionspunkte und des Zeitplans finden Sie auf unserer Website <http://www.aurania.com/investors/ecuadors-action-plan-for-the-mining-sector/>

Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania, kommentierte: "Dieser Erlass von Präsident Lasso stellt eine eindeutige Unterstützung für die Exploration und den Bergbau dar, der mit einem angemessenen Engagement für die Gemeinschaft und die Umwelt durchgeführt wird. Das Goldvorkommen Fruta del Norte, das 2019 von Lundin Gold in Produktion gebracht wurde, ist Ecuadors erstes Beispiel für einen Bergbaubetrieb, der in den von der Regierung angestrebten Rahmen passt, damit die Mineralindustrie ihren rechtmäßigen Platz als Motor der ecuadorianischen Wirtschaft einnehmen kann. "

Unser Rechtsberater in Ecuador, Dr. César Zumarraga, kommentierte dies wie folgt: "Heute ist einer der wichtigsten Tage für die ecuadorianische Bergbauindustrie in den letzten Jahren. Das Dokument [Dekret 151] legt die neue öffentliche Politik fest, die klare Grundsätze für die Achtung der Bergbaurechte und die Förderung der besten Umwelt- und Sozialpraktiken enthält, die mit dem Wunsch der Regierung von Präsident Lasso übereinstimmen, ein günstiges Umfeld für mehr Investitionen und Exporte in der Bergbauindustrie zu schaffen."

Zielsetzung

Das Dekret enthält einen Aktionsplan ("Plan") zur Entwicklung einer effizienten, umwelt- und sozialverträglichen Bergbauindustrie, zur Förderung in- und ausländischer Investitionen und zur Umsetzung bewährter Verfahren für die Nutzung dieser Ressourcen. Der Plan garantiert die Sicherheit der Eigentumsrechte, respektiert bereits bestehende Schürfrechte und beinhaltet eine interinstitutionelle Strategie zur Beseitigung des illegalen Bergbaus und der damit verbundenen sozialen und ökologischen Auswirkungen zugunsten eines legalen und verantwortungsvollen Bergbaus.

Rechtliches

Das Dekret stellt klar, dass die Bergbauangelegenheiten von der Zentralregierung verwaltet werden, nicht von den Provinzen oder einer anderen Stelle.

Umwelt, Soziales und Governance (ESG)

Die Zentralregierung wird der Explorations- und Bergbauindustrie Anreize für ein verantwortungsvolles soziales Engagement und Umweltmanagement geben und gleichzeitig sicherstellen, dass alle Arbeitsgesetze und -vorschriften beachtet werden. Im Einzelnen:

- **Kommunikation:** Das Ministerium für Energie und nicht erneuerbare Ressourcen ("MENRR") soll mit anderen Institutionen des Staates zusammenarbeiten, um der ecuadorianischen Bevölkerung und den lokalen Gemeinden im Umfeld der Minen die Vorteile eines verantwortungsvollen Bergbaus bei gleichzeitiger Minimierung der Umweltauswirkungen zu vermitteln. Diese Kommunikation wird sich auf die Bedingungen konzentrieren, unter denen Minen erschlossen werden, auf die staatliche Aufsicht über diese Aktivitäten und auf die Einnahmen, die aus einem erfolgreichen Minenbetrieb fließen würden.
- **Vorherige Konsultation:** Festlegen der Regelung, nach der kostenlose vorherige Konsultationen mit den Gemeinden im Einflussbereich der geplanten Minen durchgeführt werden.
- **Beilegung von Streitigkeiten:** Schaffung optimaler technischer und rechtlicher Voraussetzungen für die Vermeidung von Konflikten und Kontroversen; wo diese bestehen, Förderung der Diskussion zwischen allen Parteien und Erleichterung der Lösung der strittigen Fragen.
- **Beratender Ausschuss:** Einsetzung eines Ausschusses, der sich aus Mitgliedern der Regierung und des Privatsektors zusammensetzt, um eine solide bergbaubezogene Politik zu entwickeln.

Management des Explorations- und Bergbausektors

- **Stärkung der Aufsicht und Verwaltung von Mineralienkonzessionen:** Innerhalb von 90 Tagen nach Erlass des Dekrets muss die Regulierungsbehörde des MENRR ("Regulierungsbehörde") einen detaillierten Bericht über alle laufenden Mineralkonzessionen vorlegen.
- **Vorbereitung auf die Wiedereröffnung des Systems zur Beantragung von Mineralienkonzessionen:** Die Regulierungsbehörde muss innerhalb desselben Zeitrahmens über die derzeitige Funktionsweise des Verfahrens zur Beantragung und Pflege von Konzessionen berichten und einen Aktionsplan zur Verbesserung des elektronischen Antragssystems vorlegen. Dies ist erforderlich, um ein sicheres und transparentes System zu schaffen, das die Integrität der Anträge gewährleistet, damit das Bergbaukonzessionskataster wieder geöffnet werden kann.
- **Beschleunigung der Genehmigungsverfahren:** Innerhalb von zwei Monaten wird das Ministerium für Umwelt, Wasser und ökologische Umstellung das Genehmigungsverfahren überprüfen, den Rückstand bei den Genehmigungen priorisieren und künftig eine effizientere Bearbeitung der Anträge einführen. Die anhängigen Verfahren sollen in einem Zeitraum von höchstens 3 Monaten abgeschlossen werden, wobei dem Generalsekretär des Kabinetts Bericht zu erstatten ist. Der Name des Beamten, der für die in diesem Zeitraum nicht abgeschlossenen Verfahren verantwortlich ist, muss dem Generalsekretär mitgeteilt werden.

Finanzielle und geschäftliche Entwicklung

- **Kommunikation der Rolle, die ein verantwortungsvoller Bergbau in der Wirtschaft spielt:** Der Staat legt eine transparente Buchführung vor und informiert über die Verwendung der Einnahmen aus Lizenzgebühren und Steuern, die aus dem Bergbau stammen. Der Staat und die verantwortlichen Bergbauunternehmen sind verpflichtet, die Öffentlichkeit über die investierten Beträge und die voraussichtlichen Auswirkungen der Bergbauprojekte auf die ecuadorianische Wirtschaft zu unterrichten.
- **Anreize für die Entwicklung vorrangiger Rohstoffprojekte schaffen:** Das Dekret unterstreicht, wie wichtig es ist, bekannte wirtschaftliche Vorkommen, deren Erschließung voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben wird, auf umwelt- und sozialverträgliche Weise in Produktion zu bringen.
- **Förderung von Bergbauvereinbarungen:** Förderung der Aushandlung formeller Vereinbarungen zwischen den Inhabern von Mineralienkonzessionen und dem Staat, in denen verbindliche wirtschaftliche Bedingungen wie Steuersätze und Lizenzgebühren ausgehandelt werden.

- **Verhandlung von Mineralienkonzessionen im Besitz des Staates:** Die nationale Bergbaugesellschaft ENAMI wird beauftragt, mit interessierten Parteien Vereinbarungen auszuhandeln, um die Erkundung und Erschließung von Mineralienkonzessionen im Besitz des Staates zu fördern.
- **Formalisierung des handwerklichen Bergbaus:** Ausarbeitung eines Plans, mit dem informelle Bergbaubetriebe legalisiert und Anreize für die Anwendung von Praktiken geschaffen werden können, die ihre Umweltauswirkungen verringern und die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden fördern, während gleichzeitig sichergestellt wird, dass diese Betriebe über die fälligen Steuern zur regulären Wirtschaft beitragen.

Illegaler Bergbau

Der Staat verpflichtet sich, den illegalen Bergbau aufgrund seiner negativen Auswirkungen auf die Volkswirtschaft, die Umwelt, die Gesundheit der umliegenden Gemeinden und die Untergrabung des Vertrauens in die Sicherheit der Eigentumsrechte zu beseitigen. Der Erlass ruft zur interministeriellen Zusammenarbeit auf, um dieses Ziel zu erreichen.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com, sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, auf Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 carolyn.muir@aurania.com	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 richard.spencer@aurania.com
---	--

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die mit erheblichen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass Aurania oder sein Management den Eintritt eines bestimmten Zustands

oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "geht davon aus", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzabteilung, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktpprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitplan für die Aufnahme des Betriebs und die Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen vorausblickenden Informationen unterscheiden, zählen unter anderem das Versäumnis, Mineralressourcen zu identifizieren, das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen beim Erhalt oder das Versäumnis, erforderliche staatliche, behördliche, umweltbezogene oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zu erfüllen, indigenen Völkern entgegenzukommen, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Veränderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Bedingungen auf dem Kapitalmarkt, Beschränkungen der Arbeitskräfte und des internationalen Reiseverkehrs und der Lieferketten sowie jene Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Aurania auf SEDAR aufgeführt sind. Obwohl Aurania davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf diese Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.